

B.

167

Darmstadt, den 12. April 1911.

Erhöht die Mitarbeit an den Monumenta Germaniae historica Prof. Wth. Levison über seine Tätigkeit für die Scriptores rerum Merovingicarum im Prüfungs-
jahr 1910.

Als Mitarbeiter an den Monumenta Germaniae historica habe ich im Prüfungs-
jahr 1910 nicht nur die von mir angeführten Arbeiten
über die Liber Pontificalis unter der
Leitung von Herrn Professor Aufsiodirektor
Dr. Br. Krusch für die Abteilung der
Scriptores rerum Merovingicarum gearbeitet.
Im Anfang des Jahres wurde die Druck-
legung des 5. Bandes beendet, und ich
ergänzte mich das in der Hauptstadt
bereits früher fertig Manuskript des
6. und letzten Bandes, soweit es von mir
bearbeitet ist, vor allem durch die Fertig-
stellung nachträglich aufgenommenen
Teile, des Hälften des umfangreichen
Vita Wilfridi, nicht Rufe von Longobarden
des Vita Trudonis und des bisher ungen-
utzten Miracula Gangulfi Tullensia,
die als Anfang zur Vita Gangulfi von
öffentlicher werden sollen; auch einige
früher nicht oder nur unvollständig
benutzte Handschriften vorwiegend anderer
Texte wurden noch herangezogen. Na-
mentlich dieses Arbeiten, vor allem
des Vita Wilfridi, geht mich Rufe nach
England im Herbst 1910. Unmittelbar
nach der Rückkehr begann der Druck
des 6. Bandes, von dem bisher 23 Bogen
vorliegen; das übrige von mir bear-
beitete Manuskript ist vollständig, die
Druckarbeiten sind begonnen.

Ergabenst

Wth. Levison.

Und der Leiter der Abteilung
Scriptores rerum Merovingicarum der
Monumenta Germaniae historica,
Prof. Aufsiodirektor Professor Dr. Krusch.